

Hinweis Integrationsvorlehre

Der Kanton Bern ist mit der Vorlehre Teil des Programms Integrationsvorlehre (INVOL) des Staatssekretariats für Migration SEM.



Informationen dazu sind verfügbar unter www.sem.admin.ch/invol



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM

Chance für Betriebe

Die Vorlehre ermöglicht Betrieben während eines Jahres potenzielle Lernende für eine EBA- oder EFZ-Grundbildung kennenzulernen.

Voraussetzungen:

Der Betrieb verfügt idealerweise über eine Bildungsbewilligung sowie über Erfahrung in der Ausbildung von Lernenden.

Chance für Lernende

Die Vorlehre macht junge Menschen fit für den Einstieg in eine berufliche Grundbildung.

Voraussetzungen:

Die resp. der Lernende hat einen Vorlehriebetrieb gefunden und kann dem Unterricht in deutscher Sprache folgen (mind. Niveau A2).



Weitere Informationen, insbesondere auch für Vorlehriebetriebe, sind verfügbar unter www.be.ch/vorlehre

Auskünfte zum Vorlehrverhältnis

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Betriebliche Bildung
031 633 87 87
vorlehre@be.ch

Auskünfte zum Angebot

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Fachstelle Brückenangebote
031 633 84 54
brueckenangebote@be.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

Vorlehre Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung

Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Fachstelle Brückenangebote
Kasernenstrasse 27
3013 Bern

www.be.ch/vorlehre



Nicht allen gelingt der Einstieg in den gewünschten Lehrberuf auf Anhieb. Sie brauchen aufgrund ihrer persönlichen, schulischen oder sprachlichen Voraussetzungen mehr Zeit. In solchen Fällen ist die Vorlehre ein ideales Brückenangebot.



Erfahren Sie mehr dazu unter www.be.ch/vorlehre

Ziel / Aufbau

In der Vorlehre setzen sich Lernende mit der Arbeitsrealität auseinander und erlangen durch die Mitarbeit im Betrieb Praxiserfahrung. Zudem werden ihre Kompetenzen weiterentwickelt und schulische Lücken geschlossen. Das Angebot bereitet auf eine berufliche Grundbildung (EBA/EFZ) vor und dauert ein Jahr.

- An drei Tagen pro Woche arbeiten die Lernenden in einem Betrieb. Sie sammeln Erfahrung im angestrebten Berufsfeld und machen sich mit der Arbeitswelt vertraut.
- An zwei Tagen pro Woche besuchen die Lernenden die Berufsfachschule mit berufsfeldspezifischem Unterricht.

Der Berufsfachschulunterricht findet in den Regionen Bern-Mittelland, Biel-Seeland, Berner Jura, Emmental-Oberaargau oder Oberland statt.

Vertrag / Lohn

Betrieb und Lernende schliessen einen Vorlehrvertrag ab. Die Lernenden erhalten einen Lohn (in der Regel 90 Prozent des Lohns im ersten Lehrjahr der angestrebten beruflichen Grundbildung).

Perspektiven

Die berufliche Grundbildung qualifiziert für den Arbeitsmarkt und sichert den Anschluss an die höhere Berufsbildung sowie an andere Bildungsangebote.

